

5
Lieber Freund - Dr. Lampert - Kette - 3. 18. 18. 18.

Lieber Freund Jos. Emanuel (5)
- In Eile - u. guter Gelegenheit
ein paar woz. & herzgl. Grüß Gott dir!
Ach wie viel hätten wir uns zu sagen u. zu
schreiben! Ich es können nur ein paar
in Eile hingeworfene Worte sein. Das
1. sei ein Wort herzlichen Vergeltungs-
für u. allen dort für all Euer Meinungsden-
ken. das 2. ein Wort herzgl. Segenswün-
sche für all sein Können u. Wirken in
harter Zeit auf schwerem Boden; täglich
nein ich daran Teil wohl ich vermög
auf der wir allein noch möglichen Wehr,
schickte Opfer u. Gebet - u. Gott möge es anneh-
men für dich u. Euch alle. - das 3.) ein
Wort, das „Bekannt Gott“ heißt, sofern
dies mein letztes Grüßen schriftlicher Art
an dich sein sollte! mein Leben hängt
derzeit an dünnesten Jochen, der ^{habe} Boden aber
auf dem ich vertrauensvoll „ziele“, heißt Gottes -

Torgau, 23. I. [19]44

Lieber Freund Jos[ef]. Emanuel!

- In Eile - u[nd]. guter Gelegenheit

ein paar 1000 x [= mal]. herzl[iches]. Grüß Gott Dir!

Ach wie viel hätten wir uns zu sagen u[nd]. zu

schreiben! Doch es können nur ein paar

in Eile hingeworfene Worte sein. Das

1.) sei ein Wort herzinnigen Vergeltsgotts

Dir u[nd]. allen dort für all Euer Meingeden-

ken! Das 2.) ein Wort herzl[icher]. Segenswün-

sche für all Dein Mühen u[nd]. Wirken in

harter Zeit auf schwerem Posten; täglich

nimm ich daran teil, soviel ich vermag

auf der mir allein noch möglichen Weise;

so heißt Opfer u[nd]. Gebet - u[nd]. Gott möge es anneh-

men für Dich u[nd]. Euch alle; das 3.) ein

Wort, das „B'hüat [Behüte]. Gott“ heißt, sofern

dies mein letztes Grüßen schriftlicher Art

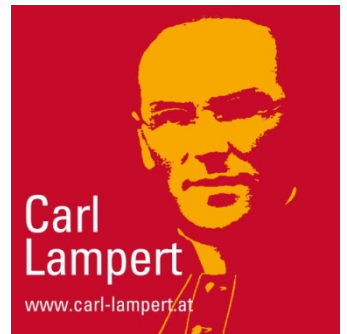
an Dich sein sollte! Mein Leben hängt

derzeit an dünnstem Faden, der feste Boden aber,

auf den ich vertrauend „ziele“, heißt Gottes -

[Am oberen Rande, umgekehrt:]

Sondergruß an Brunold u[nd]. Käthe u[nd]. Emma *



Katholische
Kirche
Vorarlberg

könnte !!

Hilfe, wo kann am einem Kaugen u
Kaugen in scheußlich schwebende sein
doch noch irgend eine rettende Lan-
dung werden! fiat voluntas dei!

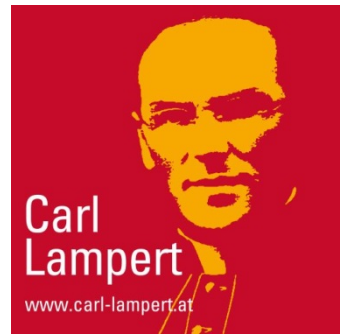
Abschied nehmen tue ich nicht, da es
soviel, einmal im Wiedersehen gibt,
— hoffentlich ein recht glückliches.

4) interdum oramus et intercedimus
incessanter pro invicem. 5) die
beiliegende Skizze bitte festlich mir zu-
haken zu lassen, oder sonst gut aufzu-
bewahren — bis sei es ad detegendam
occultatem, sei es ad impiam memoriam.

5) Von diesem Schreiben aber ist nichts heften
zu lassen! 6) Von huzen Gunt an alle
d. Confratres, Sorores, amicos, Bene-
factors dort — ich bitte mir nicht
vergessen! — u. um 6.

d. für Ein — wir bleiben die Allen
sei es im Leben, sei es im Tode!

Dein armerlicher Carolin



Katholische
Kirche
Vorarlberg

Hilfe; u[nd]. so kann/könnte!? „aus einem Hangen u[nd].

Bangen in scheußlich schwebender Pein“

doch noch irgendeine rettende Lan-

dung werden! Fiat voluntas Dei!

Abschied nehmen tue ich nicht, da es

sowieso „einmal“ ein Wiedersehen gibt,

- hoffentlich ein recht glückliches.

4.) interdum „oremus et intercedamus

incessanter pro invicem“! 5.) Die

beiliegende Schrift bitte Fratello mio zu-

kommen zu lassen, oder sonst gut aufzu-

bewahren, - sei es ad detegendam

veritatem, sei es ad impiam memoriam!

5.) Von diesem Schreiben aber ist nichts hieher

zu tönen! 6.) Von Herzen Gruß an alle

l[ie]b[en]. Confratres, Sorores, amicos Bene-et

Malefactores dort; - ich bitte ums nicht-

Vergessensein! - u[nd]. nun 6.)

L[ie]b[er]. Jos[ef]. Em[anuel]., - wir bleiben die Alten,

sei es im Leben, sei es im Tode!

Ein armseliger Carolus